

Das sollten Sie unbedingt wissen:

Auch Rollläden müssen vor der anhaltenden Hitze geschützt werden!

Kunststoffprofile haben allgemein einen Einsatztemperaturbereich von ca. + 55°C bis - 30°C. Treten Temperaturen ab ca. +70°C auf, so werden die Profile aufgrund ihrer Materialeigenschaften weich und beginnen sich thermisch dauerhaft zu verformen.

Um diese Gefahr zu minimieren, müssen folgende Bedien- und Verarbeitungsvorschriften beachtet werden:



1. In Klarsichtfolie verpackte Rollläden, Führungsschienen oder Kästen dürfen nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da ansonsten durch den Hitzestau Temperaturen von +70°C entstehen. Weiterhin muss eine Überhitzung der Kunststoffprofile in geschlossenen Räumen, wie beim Transport mit LKW/Transporter, vermieden werden.
2. Beim Verputzen der Fassade sollten Rollladenpanzer nicht hinter Abklebungen mit Klarsichtfolie heruntergelassen und direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da auch hier der Hitzestau mit Temperaturen von +70°C entsteht.
3. Rollladenpanzer sollten als Sonnenschutz nicht vor einem verschlossenen Fenster über längere Zeit ganz herabgelassen werden, da ansonsten zwischen Fenster und Rollladen ein Hitzestau auftritt. Bei direkter Sonneneinstrahlung darf der Rollladen nur soweit geschlossen werden, dass die Lichtschlitze noch offen bleiben, um die Belastung der unteren Stäbe durch Eigenlast zu reduzieren und eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

